

| | |
|---|------------------------------------|
| Vorlage | Vorlage-Nr: VO/2025/0203 |
| Federführend: | AZ: 114 33 |
| Abteilung 1 - Zentralabteilung | Datum: 24.03.2025 |
| | Verfasser: Herr Christopher Keller |
| Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Pick-Up für das Hausmeisterteam des Bauhofs | |

Beratungsfolge:

| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|------------|------------|--|---------------|
| öffentlich | 08.04.2025 | Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Westerburg | beschließend |

Sachverhalt:

Gegenstand der Beschaffung:

Das Hausmeisterteam des Bauhofs der Verbandsgemeinde Westerburg besteht derzeit aus vier Mitarbeitenden.

Die Arbeitsorte zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben sind im gesamten Verbandsgemeindegebiet verteilt: die Verbandsgemeindeverwaltung, der Stöffel-Park, der Wiesensee, den Bauhof, die Wander- und Radwege, etc.

Um diese Orte zu erreichen und kleinere Gerätschaften zu transportieren, steht dem Team derzeit ein Pick-Up (Ford Ranger) zur Verfügung. Dieser Pick-Up wird auch für Fahrten mit einem Anhänger genutzt.

Die weiteren vorhandenen Fahrzeuge, wie beispielsweise ein 7,5 to LKW oder ein Traktor werden nur dann eingesetzt, wenn die Art der Aufgabe dies notwendig macht und dies entsprechend wirtschaftlich ist (bspw. Schüttgüter transportieren, Grünabfall entsorgen). Als Anlage zu dieser Vorlage erhalten Sie eine Fahrzeugübersicht des Bauhofs.

Eine wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung stellen wir häufig sicher, indem unsere Mitarbeiter ihre privaten PKW's für die Erledigung von diversen Aufgaben nutzen, da der Pick-Up bereits durch die Kollegen in Betrieb war.

Aufgrund dieser Tatsache wird die Beschaffung eines weiteren Dienstfahrzeugs für den Bauhof angestrebt. Das neue Fahrzeug soll, wie das derzeitige Modell auch, ein Pick-Up sein. Diese Fahrzeuge sind geländefähig und haben mit ihrer Pritsche eine große Ladefläche um kleinere Gerätschaften zu transportieren.

Die Beschaffung war bereits für das Haushaltsjahr 2024 angestrebt, sodass unter der Haushaltsstelle 5753 5622000 ein Ansatz für ein Leasing geplant war. Nach eingehender Beratung kam man aber zu dem Entschluss, dass ein Leasing im Bereich des Bauhofs und Tourismus unwirtschaftlich ist.

Es ist nun ein Kauf eines Fahrzeugs vorgesehen.

Zeitlicher Ablauf:

Nach der Auftragsvergabe kann zeitnah mit einer Überführung des Fahrzeugs gerechnet werden. Vorführwagen oder Jahreswagen, auf jeden Fall ein gebrauchtes Fahrzeug, sind teilweise sofort lieferbar.

Vergabeart:

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 40.000 € (Marktrecherche). Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert von weniger als 100.000 Euro netto können im Rahmen einer Verhandlungsvergabe im Sinne der Unterschwellenvergabeordnung beschafft werden.

Bietermarkt:

Bei einer Verhandlungsvergabe werden mindestens drei Firmen/Autohäuser zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der Ausschreibung eines Dienstfahrzeuges für den Bauhof und Tourismus beauftragt. Der Bürgermeister wird nach erfolgter ordnungsgemäßer Ausschreibung ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von rund 40.000 Euro.

Aus dem Haushaltsplan 2024 wurden in der letzten Hauptausschusssitzung ausreichende Mittel unter der Buchungsstelle 5753 des Bauhofs und Tourismus in das Haushaltsjahr 2025 übertragen (u. a. Leasing), sodass die Anschaffung finanziell realisiert werden kann.

Anlage/n:

Fahrzeugkonzept Bauhof Tourismus 2025